

Verlag von
Adolf Bonz & Co. in Stuttgart.
 [24469.]

Der Jäger von Fall.

Eine Erzählung aus dem bayerischen
 Hochlande

von

Ludwig Ganghofer.

296 S. Brosch. 3 M 50 λ ord., 2 M 65 λ
 netto, 2 M 35 λ baar.
 Eleg. geb. 4 M 50 λ ord., 3 M 35 λ no.,
 3 M baar.

Freiexemplare 11/10.

Gebunden nur fest resp. baar.

Die Literatur der sogenannten Dorfgeschichten ist noch immer im Zunehmen begriffen; mit jedem Jahre tritt hier und da, am häufigsten in dem weiten Gebiet der Alpenländer, eine vorher wenig oder gar nicht bekannte Persönlichkeit mit einer dieser dem Leben der Dorf- oder Waldbewohner entnommenen oder demselben nachgebildeten Erzählung auf. Nicht alle dieser jüngeren oder älteren Poeten beweisen jedoch so viel Geschick und Begabung zu dieser unserer Zeit eigenartigen Dichtung — wie Ludwig Ganghofer; das hat er durch seinen „Jäger von Fall“ bewiesen, der an Frische und Lebenswahrheit der Personen und ihrer Erlebnisse mit zu dem Besten gehört, was bisher auf dem weiten Gebiete der Dorfgeschichte dargeboten wurde. Es ist eine einfache Dorf- und Waldgeschichte, mehr noch ein Bild aus dem Jäger- und Wilderer-Leben, ein „Lied von Jägerleid und Jägerlust“, wie es der Dichter in den Widmungsversen bezeichnet, das sich meist in einfachen Erlebnissen und nur gegen den Schluß hin in buntbewegten Scenen abspielt. Wer aber diese Menschen, den jungen Jägerburischen Friedel und sein Lieb, die schwergeprüfte Sennerin Mobei, den tollkühnen Wilderer Blasi und die um diese Hauptpersonen sich gruppierenden Nebenfiguren mit so viel Natürlichkeit und Schärfe zeichnen, die Welt des Denkens und Empfindens, in der sich diese einfachen Menschen bewegen, mit so viel Wahrheit schildern konnte, der muß unter ihnen gelebt und mit ihnen auf manchem Bärjch- und Gebirgspfade lange Zeit gewandert sein: sonst kann er uns diese Menschen nicht mit so viel Treue vor Augen stellen. Dabei ist nichts Gewaltfames oder Fremdes in der Entwicklung der Geschichte, mit Nothwendigkeit ergibt sich dieselbe aus der Natur der Charaktere, der handelnden Personen, und namentlich ist die durch nichts zu erschütternde Liebe des Jägers zu seiner Jugendgespielin, die sich, dem Wesen jener Leute angemessen, nicht sowohl in Worten als vielmehr in helfenden und errettenden Thaten äußert, dem Leser von vornherein Bürge dafür, daß sie ihr Ziel erreichen werde. Dabei ist das Ganze von einem poetischen Duft und einer Frische durchweht, wie sie im Frühlinge im Hochgebirge die Tannenwälder ausströmen und die Eisselder der Gletscher zu uns herübersenden, und dieser poetische Reiz wird nicht wenig durch den treuherzigen, naiven oberbayerischen Dialekt erhöht, in welchem die Personen miteinander verkehren und welchen der Dichter mit Meisterschaft zu handhaben weiß. So vereint sich Alles, die Erzählung vom „Jäger

von Fall“ zu einem werthvollen Erzeugnisse der Dorf-literatur zu erheben, welches den Wunsch rechtfertigt, daß diesem Werke des Dichters, den wir bisher nur als Verfasser der so beliebten Volksstücke in oberbayerischer Mundart kennen, welchen das Münchener Gärtner-Theater seinen Ruf verdankt, bald eine ähnliche Gabe aus demselben Gebiete folgen möge. Magazin für die Literatur des In- und Auslandes.

[24470.] Bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Dr. Julius Braun,

Systematisches Lehrbuch der Balneotherapie.

Einschließlich der Klimatotherapie
 der Phtisis.

Vierte umgearbeitete Auflage,

herausgegeben

von

Dr. B. Fromm,

königl. Sanitätsrath.

14 M ord., 10 M 50 λ no., 9 M 75 λ baar.

Einband 1 M 50 λ .

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin
 (Richard Schoepf).

Nur auf Verlangen!

[24471.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

Unterredungen über 17 für die Volksschule ausgewählte Gleichnispreden Jesu.

Ein practisches Handbuch für Seminaristen und Volksschullehrer

von

Luiscon Rotted.

8. 126 Seiten in gediegener Ausstattung.

Preis 1 M 20 λ ord., 90 λ no.

An Seminaristen und jüngern Volksschullehrern werden Sie die bereitwilligsten Abnehmer für obiges von Meisterhand geschriebene Werkchen haben.

Silbburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.
 herzogl. Hofbuchdruckerei.

Borkum!

[24472.]

Das im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienene und mit so grossem Beifall aufgenommene Schriftchen:

Parathina.

Badeleben auf Borkum,

Von

Wilh. Fischer.

Preis 1 M 50 λ .

bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Emden und Borkum.

W. Haynel.

Nur hier angezeigt.

[24473.]

Soeben erschien:

Die Bewegungsspiele des Kindergartens.

Von

August Köhler.

Siebente Auflage.

Preis 4 M.

Zu erneuter Verwendung empfohlen.

Germann Böhlau
 in Weimar.

[24474.] Soeben erschien:

Der Abgeordnete Herr von Bismarck-Schönhausen 1847—1851.

Nach den stenographischen Berichten

mit

Randglossen für die Gegenwart

von

Martinus.

Preis 1 M 20 λ ord.

Demnächst erscheint:

Briefe moderner Dunkelmänner.

Herausgegeben

von

Edart Warner.

Preis ca. 2 M ord.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 21. Mai 1883.

Otto Wigand.

[24475.] Soeben erschienen und sind von den Unterzeichneten zu beziehen:

Bibliotheca Indica.

New series Nr. 487.

Parasara Smriti.

By Pandit Chandrakanta Tarkalankara.

Fasc. 1.

8. p. 1—96. Calcutta 1883. Preis 2 sh.

Proceedings

of the

Asiatic Society of Bengal.

1882. Nr. X, December. p. 155—186.

1883. No. I, January. p. 1—16.

8. Calcutta 1882—83. Preis jedes Theils
 1 sh.

London, Mai 1883.

Trübner & Co.

Rudolphi & Klömm in Zürich.

[24476.]

Chattoopādhyāya, indische Essays. Brosch.
 4 M; eleg. Lnbd. 5 M 50 λ .